

Schleusner

Lehm-Mauermörtel leicht

Zum Vermauern von Leichtlehmsteinen

Lehmmauermörtel nicht tragend – DIN 18946 – LMM o/2 f – M1 – 1,2

Artikelnr. 1403

Bezeichnung	Mauermörtel
Zusammensetzung	Baulehm, Sand, Hanfschäben, Jutefasern (Rezyklat aus LehmLoop)
Lieferzustand	erdfeucht
Korngruppe	0/2
Lineares Trockenschwindmaß	2,7 %
Rohdichteklasse	1,2
Wärmeleitfähigkeit λ	0,47 W/m·K
Dampfdiffusionswiderstand	5/10
Baustoffklasse	B2
Lieferform	1t BigBag
Ergiebigkeit	ca. 800l/t

Leicht, geschmeidig, gut haftend.

Mit seiner geringen Wärmeleitfähigkeit und einem optimiertem Schwindmaß sorgt der Schleusner Lehm-Mauermörtel leicht für ruhige, rissarme Fugen. Die Wand dämmt dadurch auf ganzer Fläche besser als mit einem schweren Mörtel. Aus einem 1-t-BigBag entstehen rund 800 Liter verarbeitungsfertiger Mörtel.

Anmischen

Der Mörtel kommt erdfeucht und wird nur noch mit sauberem Wasser auf Verarbeitungskonsistenz gebracht. Geeignet sind alle gängigen Teller-, Zwangs- und Freifallmischer, kleinere Mengen lassen sich mit dem Rührquirl anmachen. Abgedeckt bleibt angemachter Mörtel mehrere Tage verarbeitbar, Reste werden einfach wieder aufgemischt. Da kein Bindemittel enthalten ist, bindet der Mörtel nicht ab: Lehm härtet allein durch Trocknung.

Lagerung

trocken lagern, innerhalb von 3 Monaten verarbeiten

Schleusner Lehm-Mauermörtel leicht ist ein erdfeuchter Fertigmörtel nach DIN 18946 zum Vermauern von Lehm- und Leichtlehmsteinen. (Anwendungsklasse AK I und II)

Hanfschäben und Jutefasern senken die Rohdichte auf 1,2 und passen den Mörtel bauphysikalisch an leichte Steine an. So entstehen gleichmäßige Wände mit reduzierten Wärmebrücken in der Fuge. Ideal für Fachwerkausfachungen, Innenschalen und nichttragende Innenwände.

Aus dem Kreislauf, für den Kreislauf: Die Fasern in unserem Lehm-Mauermörtel leicht stammen aus LehmLoop, unserem Rücknahme- und Recyclingsystem. Drin sind neben Baulehm u.a. Sand, Hanf und Jute, ohne Zement und ohne Zusatzstoffe. Der Mörtel lässt sich jederzeit zurückbauen und wieder aufbereiten.

Vermauern

Lehm- und Leichtlehmsteine vor dem Vermauern von Staub befreien und bei starker Saugfähigkeit leicht vornässen. Der Mörtel wird im klassischen Mauerverband vollfugig aufgetragen. Die Hanf- und Jutefasern sorgen für ein geschmeidiges Mörtelbett, das gut haftet und nicht von der Kelle rutscht. Übliche Fugendicke: 10–15 mm.

Fugen als Putzgrund

Soll anschließend mit Kalkputz verputzt werden, die Fugen bündig abziehen und bis ca. 3 mm tief scharfkantig auskratzen. So entsteht ein griffiger Putzgrund.

Trocknung

Für eine zügige Trocknung gut lüften. In der Anfangsphase Zugluft und direkte Sonne vermeiden. Nicht unter +5 °C verarbeiten und frischen Mörtel vor Frost und Schlagregen schützen. Erst verputzen, wenn das Mauerwerk vollständig getrocknet ist.

Stand: August 2026

Schleusner
LEHMBAUSTOFFE®